

**Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Art. 17 der  
Verordnung (EU) Nr. 596/2014  
GRAMMER AG (WKN 589540, ISIN DE0005895403)**

**GRAMMER AG: kundenseitige Werksschließungen infolge der  
Lieferengpässe bei Halbleitern sowie gestiegene Rohstoffpreise  
belasten das Ergebnis im dritten Quartal - Anpassung der  
Gesamtjahresprognose erforderlich**

*Ursensollen, 6. Oktober 2021* – Auf Basis der ersten, vorläufigen Zahlen erwartet die GRAMMER AG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2021 einen Konzernumsatz von rund 432 Millionen Euro (Vj. 461,7 Millionen Euro), der somit voraussichtlich leicht unter dem Vorjahreswert liegen wird. Die gegenüber dem Vorjahr rückläufige Umsatzentwicklung ist insbesondere auf die deutliche Reduzierung von Kundenabrufen infolge der eingeschränkten Verfügbarkeit von Halbleiterkomponenten insbesondere in den Regionen AMERICAS und EMEA zurückzuführen.

Darüber hinaus wird die operative Ergebnisentwicklung im dritten Quartal maßgeblich von der Preisentwicklung an den internationalen Rohstoffmärkten negativ beeinflusst. Das operative EBIT der GRAMMER AG wird sich daher im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2021 nach vorläufigen Zahlen und einer aktuellen Hochrechnung auf rund -1,2 Millionen Euro belaufen (Q3 2020: 22,4 Millionen Euro). Das EBIT wird damit voraussichtlich bei -1,2 Millionen Euro liegen (Q3 2020: 5,8 Millionen Euro).

Aufgrund der erheblichen Ergebnisbelastung im dritten Quartal 2021 und der erwarteten Markt- und Geschäftsentwicklung senkt GRAMMER die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2021. Die GRAMMER AG erwartet, dass die herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere in den für sie relevanten Märkten, im vierten Quartal 2021 anhalten werden. Die weitere Entwicklung der globalen Engpässe in der Halbleiterindustrie sowie die Preisentwicklung an den internationalen Rohstoffmärkten haben einen maßgeblichen Einfluss auf die prognostizierte Ergebnisentwicklung. Infolgedessen geht GRAMMER für das Gesamtjahr nunmehr von einem operativen EBIT zwischen 17 und 22 Millionen Euro aus. Zuvor hatte das Unternehmen ein operatives EBIT von rund 65 Millionen Euro erwartet. Grammer bestätigt indes die zuvor kommunizierte Umsatzprognose in Höhe von rund 1,8 Milliarden Euro.

Die Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2021 erfolgt am 27. Oktober 2021.

Der Vorstand  
GRAMMER AG